

Jahrhundertelang war die Kirche zentrale Auftraggeberin für Kunst. In welcher Beziehung stehen Kunst und Kirche heute? KünstlerInnen gestalten weiterhin Kirchenräume: Welches Spannungsverhältnis entsteht daraus? Wie verändert das Einbringen von Kunst den Kirchenraum? Welche Möglichkeiten einer spirituellen Partizipation gibt es in der zeitgenössischen Kunst?

Kunst und Spiritualität wollen der unsichtbaren Essenz der Dinge und des Lebens auf die Spur kommen. Die unterschiedlichen Perspektiven und Wahrnehmungsmuster können überraschende Fragen aufwerfen. Dadurch eröffnet sich ein Raum für einen spannenden Dialog.

Anhand von Referaten, Workshops und Vor-Ort-Begehungen möchten die Organisatoren mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diesen Fragen auf den Grund gehen. Ein aktives Mittun ist erwünscht, und auch das Netzwerken soll nicht zu kurz kommen.

Freitag:

Vorträge und Workshops von

Markus Landert

Thomas Bachofner

Stefanie Hoch

Judith Albert

Frédéric Dedelley

Samstag:

Wandern mit Karl Steffen,

Heidi Schöni, Reto Friedmann

und Studierenden der

Hochschule Luzern

Freitag, 16. Oktober 2020

13:30 - 14:00 Ankommen

mit Kaffee und Kuchen im großen Museumskeller

14:00 Prolog und Begrüßung

Helmut Fidler Projektkoordinator Kirchen Klöster Weltkultur

Cornelia Mechler Leiterin Verwaltung, Marketing, PR, Kunst- und Ittinger Museum

Thomas Bachofner Leiter tecum

14:15 Impulsvortrag

"Loop the Loop: Wo beginnt in der zeitgenössischen Kunst

die Spiritualität?"

Markus Landert Museumsdirektor Kunstmuseum Thurgau und Ittinger Museum

15:00 Workshops und Begehungen

Himmelsleiter

Der Walliser Künstler Vincent Fournier setzt sich in der Kartause Ittingen mit dem Motiv der Himmelsleiter auseinander.

--- Vor-Ort-Begehung

Thomas Bachofner
Vincent Fournier
Reto Friedmann
Vincent Forjektleiter

HöllenSehnsuchtsParadiese – Kunst ohne Kompromisse Eva Wipf (1929–1978) verband in ihren visionären Gemälden und Assemblage-Schreinen religiöse und politische Themen. Werke der Künstlerin werden in der Ausstellung "Thurgauer Köpfe – Frauen erobern die Kunst" gezeigt.

--- Ausstellungsbegehung

Stefanie Hoch Kuratorin Kunstmuseum Thurgau

Am Anfang war das Wort –

eine Leseübung in der "Verstummten Bibliothek" von Joseph Kosuth

--- Workshop

Markus Landert Museumsdirektor Kunstmuseum Thurgau und Ittinger Museum

Kunstprojekte in einer Kirche

--- Kreativ-Workshop

Judith Albert Künstlerin

16:15 Networking

bei Kaffee & Kuchen im großen Museumskeller

16:45 – 17:45 Ergebnisse der beiden Workshops

18:00 Abendessen im Restaurant Mühle

20:15 Design, Kunst und sakrale Räume im Dialog

Öffentlicher AbendvortragFrédéric DedelleyProduktdesigner

Wie soll heute ein Kirchenraum gestaltet werden? Welchen Beitrag können Design und Kunst dazu leisten? Welche Besonderheiten und Herausforderungen sind dabei zu berücksichtigen? Anhand eigener – umgesetzter und nicht realisierter – Projektbeispiele erforscht und bebildert der Designer Frédéric Dedelley diese Fragen in seinem Vortrag. "Meinen Beruf empfinde ich als Zusammenspiel von Form, Funktion, Material, Konstruktion und Emotion. Komponenten, die immer wieder anders gewichtet werden und zu stets neuen Ausdrucksformen führen", sagt Dedelley. Das Publikum kann sich auf einen spannenden und reich bebilderten "Arbeitsbericht" freuen.

Samstag, 17. Oktober 2020

9:00 – 9:45 Fahrt von der Kartause Ittingen nach Fischingen

9:45 - 11:15 "Göttliche Landschaft" - Kunstinstallationen auf der Ottenegg

- Wanderung auf die Ottenegg
 Betrachtung der Bildstöckli mit
 Studenten der Hochschule Luzern
 Gespräch mit steffenschöni
- Das Thurgauer Künstlerduo steffenschöni (Karl Steffen und Heidi Schöni) wirft in der Umgebung des Klosters Fischingen einen säkularen Blick auf das Verhältnis von Gesellschaft und Religion. Ihre Arbeit findet an einem mit sakraler Kunst aufgeladenen Ort statt, nämlich auf der Ottenegg oberhalb von Fischingen, wo eine Waldkapelle und eine Mariensäule aus der Zeit des Kulturkampfs anzutreffen sind.
- Studierende von Kunst- und Gestaltungsklassen der Hochschule Luzern beschäftigen sich mit der Form der Bildstöckli, welche den Weg auf die Ottenegg säumen. Bildstöckli sind kleine Häuschen, die in katholischen Gebieten oft am Wegrand anzutreffen sind. Diese Form der kirchlich unkontrollierten Volksfrömmigkeit bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich individuell und kreativ mit Religion, Glauben, Gesellschaft, Materialismus, Metaphysik und Religionskritik auseinanderzusetzen.

11:15 – 12:30 Rückkehr ins Kloster Fischingen

12:30 – 13:45 Mittagessen im Seminarhotel Kloster Fischingen

14:00 – 15:00 Rückfahrt zur Kartause Ittingen

15:00 Ende der Tagung

Anmeldung

Kunstmuseum ThurgatKartause IttingenCH-8532 Warth

sekretariat.kunstmuseum@tg.ch

Das Anmeldeformular finden Sie auf: bodensee-kloester.eu. Bitte schicken Sie das ausgefüllte Formular via Post oder Mail an uns zurück. Es wird um eine frühzeitige Anmeldung möglichst bis 15. Juli 2020 gebeten. Danach kann eine Hotelübernachtung nicht garantiert werden. Die Anmeldung ist aber weiterhin möglich. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung über die Catering-Gebühr, falls Sie diese Option gewählt haben. Bitte geben Sie in der Anmeldung Ihren Workshop-, Essens- und Übernachtungs-Wunsch an.

Workshops und Begehungen

- ---- Bachofner | Himmelsleiter
- ---> Landert | Joseph Kosuth
- ---> Albert | Kunstprojekt

Essen

Für das Catering wird eine Gebühr von 90 €/CHF bei der Anmeldung erhoben.

- mit Fleisc
- ---- Vegetarisch
- ---> Für Allergiker

Übernachtung

Im Seminarhotel Kartause Ittingen stehen Zimmer für Tagungsgäste zum Preis von 155.00 CHF inkl. Frühstück zur Verfügung. Das Zimmerkontingent ist bis 15.07.2020 reserviert (danach nur auf Anfrage).

— Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft direkt im Seminarhotel mit dem Hinweis "Tagung Kunst & Kirche heute" (www.kartause.ch/de/hotel)

Adresse: Hotel Kartause Ittingen

CH-8532 Warth

Mail: reservation@kartause.ch

Гelefon: +41 52 748 44 1

Anmeldeformular: Ladensee-kloester.el

Veranstalter

Projekt Kirchen Klöster Weltkultur c/o REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. Obere Laube 71 D-78462 Konstanz

--- bodensee-kloester.eu

Kunstmuseum Thurgau Kartause Ittingen CH-8532 Warth

--- kunstmuseum.ch







Kunstmuseum Thurgau Ittinger Museum Kartause Ittingen

KUNST UND GESCHICHTE ERLEBEN



Die Tagung wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).





